

Stadt
Niederkassel

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom:	Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales	Niederschrift zur Sitzung 21.05.2015
-----------------------------	---	---

4. **Schwimmen für Frauen im Helmut Loos Hallenbad**

Folgende Vorlage lag dem Ausschuss zur Beratung vor:

Nachfolgende Vorlage lag dem Integrationsrat am 06.05.2015 zur Beratung vor:

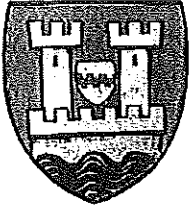
„Der Antrag im städtischen Hallenbad Nutzungszeiten ausschließlich für Frauen zur Verfügung zu stellen, wurde in der letzten Sitzung des Integrationsrates beraten. Die Verwaltung wurde beauftragt die Kosten für die Anbringung eines straßenseitigen Sichtschutzes, die Anwesenheit weiblicher Bediensteter sowie mögliche Nutzungszeiten zu prüfen.

Die Kosten für einen Sichtschutz belaufen sich entsprechend der beigefügten Kostenschätzung des FB 7/Gebäudewirtschaft auf 8.000,-- €.

Hinsichtlich der Nutzungszeiten wurde durch den zuständigen Fachbereich 6 mitgeteilt, dass der aktuelle Belegungsplan eine Nutzung des Hallenbades an 47 Stunden/Woche für die Öffentlichkeit und an 48 Stunden/Woche für Schulen und Vereine vorsieht. Die Neugründung der Gesamtschule könnte zu einer Erhöhung des Stundenbedarfes für das Schulschwimmen führen. Die Schulleitungen des Schulzentrums haben bereits Gesprächsbedarf angekündigt. Die Nutzung des Hallenbades für regelmäßiges Frauenschwimmen würde zu einer weiteren Reduzierung der Öffentlichkeitsstunden, zumindest teilweise, führen.

Der Einsatz ausschließlich weiblichen Personals kann unter Berücksichtigung des Schichtdienstes und des vorhandenen Personals nicht garantiert werden. Aus Sicherheitsgründen ist im Schwimmbad immer die Anwesenheit von 2 Bademeistern erforderlich. Von den fünf Vollzeitstellen sind zwar 3 Stellen von Frauen besetzt, wovon allerdings derzeit nur eine tatsächlich im Dienst ist.

Ein ordnungsgemäßer Dienstplan ist unter diesen Gesichtspunkten nicht zu gewährleisten. Weitere Personalkosten sind nicht vertretbar.



Stadt Niederkassel

Um Beratung wird gebeten.“

Nach eingehender Beratung im Integrationsrat bestand Einigkeit darüber, auf die Anbringung eines Sichtschutzes und den Einsatz ausschließlich weiblichen Personals im Hallenbad zu verzichten. Darüber hinaus verständigte sich der Ausschuss auf der Grundlage eines Vorschlags aus der Verwaltung darauf, das Helmut-Loos-Hallenbad, zunächst befristet bis zum 31.07.2016, montags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr ausschließlich für die Nutzung durch Frauen zur Verfügung zu stellen. Dieser Zeitrahmen wurde vom Betriebsleiter des Bades ins Gespräch gebracht, da das für diese Stunde vorgesehene Angebot (Schwimmen für Eltern mit Säuglingen) nicht ausreichend in Anspruch genommen wird. Hierzu ist festzuhalten, dass Eltern mit Säuglingen zur jeder Zeit die Möglichkeit haben, das Bad im Rahmen des Öffentlichkeitsschwimmens zu nutzen und hiervon auch rege Gebrauch machen.

Frau Mutke regte an, den Zeitrahmen, soweit möglich, auf zwei Stunden zu erweitern. Nach 8 Monaten Nutzungszeit soll eine Evaluation erfolgen.

Der Integrationsrat hat einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen, Zeiten für Frauenschwimmen ohne weitere Bedingungen zur Verfügung zu stellen und bittet den Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales entsprechende Zeiten im Rahmen der Öffnungszeiten des Helmut-Loos-Bades zur Verfügung zu stellen.

Herr Bürgermeister Vehreschild erläuterte kurz die Vorlage und verwies auf die bisherigen Diskussionen im Integrationsausschuss.

Nach kurzer Beratung erging letztlich bei einer Enthaltung folgender einstimmiger Beschluss:

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales beschließt, befristet bis zum 31.07.2016, das Helmut-Loos-Bad jeweils montags in der Zeit von 14.00 bis 15.00 Uhr ausschließlich für die Nutzung durch Frauen zur Verfügung zu stellen.

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0